

Medienmitteilung 3. Juni 2021 / kw

Spital Emmental: Darlehen vom Kanton ist definitiv

Das Darlehen des Kantons an das Spital Emmental von maximal 36 Millionen Franken wurde vom Regierungsrat definitiv genehmigt.

An seiner gestrigen Sitzung hat der Regierungsrat des Kantons Bern den Darlehensvertrag in der Höhe von 36 Millionen Franken an die Regionalspital Emmental AG und die Rangrücktrittserklärung genehmigt. Bereits im Dezember hatte er sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, das Darlehen zu gewähren. In der Zwischenzeit wurden die Vereinbarungen dazu ausgearbeitet. Der Regierungsrat unterstreicht mit dieser Entscheidung, wie wichtig ihm die Aufrechterhaltung der Spitalversorgung in der Versorgungsregion Emmental ist.

Das Darlehen verschafft dem Spital eine optimale Ausgangslage für die Erneuerung seiner Finanzierung. 2014 hat das Spital eine Anleihe von 75 Millionen Franken ausgegeben, um die Infrastruktur an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau zu erneuern. Diese ist am 17. April 2023 zur Rückzahlung fällig.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Bernhard Antener, Verwaltungsratspräsident, 034 408 00 40 (Sekretariat, ruft zurück)